Frequenzprognose

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **52 (1979)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FTG

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Hptm Fredi Huber
Bahnhofstrasse 107, 7023 Haldenstein
Post: c/o KTD Chur
Postplatz, 7002 Chur
G (081) 21 24 31 P (081) 27 21 33

Sekretär:

Adj Uof Harry Widmer
Casa Felvennis, 7013 Domat-Ems
G (081) 21 24 43

Kassier:

Oblt Gian Denoth
Fliederweg 11, 7000 Chur
G (081) 21 24 62

Beisitzer:

Lt Reto Held
Allemannweg 10, 7000 Chur
G (081) 21 25 34

Adj Uof Hans Bühlmann
Schellenbergstrasse 53, 7000 Chur

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Mutationen

In seiner letzten Sitzung hat der Zentralvorstand dem Beitrittsgesuch von Fw René Schweizer, Mitglied der OG Basel, einstimmig zugestimmt. Wir freuen uns, ihn in unserer Vereinigung herzlich willkommen heissen zu dürfen.

Mutations

Lors de sa dernière assemblée le comité central a pris note de l'admission du Sgtm René Schweizer, membre du groupe de Bâle. Nous nous en réjouissons et souhaiton la bienvenue dans notre association à ce camarade.

Rangliste Pistolen-Fernwettkampf 1979

Sieger Einzelwettkampf

DC Wüthrich Peter, OG Thun 81 Punkte
Oblt Notz Armin, OG Thun 81 Punkte

Sieger Mannschaftswettkampf

OG Thun 77,33 Punkte

Rangliste Einzelwettkampf

80 Punkte:

3. Hptm Schlatter Rudolf, Zürich
4. Plt Progin Gabriel, Fribourg

79 Punkte:

5. Adj Uof Rinderer Arnold, Rapperswil
6. Adj Uof Wyss Erich, Olten

78 Punkte:

7. Hptm Bracher Walther, Olten
8. Fw Fornerod Roland, Thun
9. Adj Uof Bonani Rudolf, Sion

77 Punkte:

10. Major Wüthrich Willi, Bern
11. Hptm Hossmann Bruno, Thun
12. DC Bollhalder Max, Winterthur
13. Oblt Brunner Paul, Olten

76 Punkte:

14. Oblt Krömler Niklaus, St. Gallen
15. Adj Uof Berweger Jakob, Winterthur
16. Major Stutz Lucien, Lausanne
17. Plt Fleurdelys Georges, Lausanne
18. Adj Uof Jost Heinrich, Bern
19. Plt Bonvin Guy, Sion
20. Adj Uof Flacher Wilhelm, Winterthur

75 Punkte:

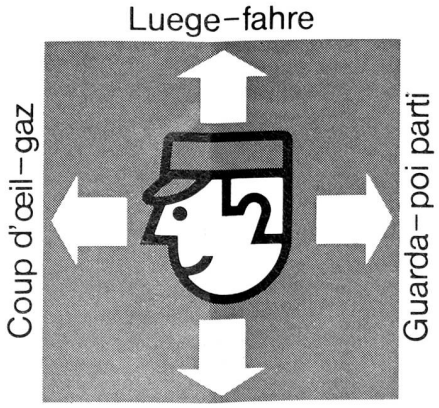
21. Adj sof Thiémard Jean-Louis, Fribourg
22. Adj Uof Meier Rudolf, Bern
23. DC Bürki Eduard, Basel
24. Adj Uof Romang Werner, Thun
25. Lt Jenk Hans-Rudolf, Bern

74 Punkte:

26. Major Keller Werner, Biel
27. Adj Uof Flückiger Hugo, Biel
28. Adj Uof Hirschi Daniel, Bern
29. Oblt Munz Hanspeter, Bern
30. Hptm Witzig Walter, Winterthur
31. Hptm Wymann Walter, Rapperswil

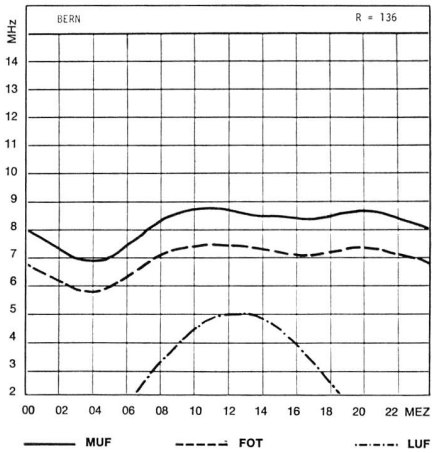
Gruppenrangliste 1978

		Punkte	Anzahl Schützen	Beteilig. %
1.	Thun	77,33	11	42,30 (7)
2.	Olten	74,16	9	33,33 (10)
3.	Winterthur	73,83	17	65,38 (3)
4.	Rapperswil	73,00	10	45,45 (6)
5.	Fribourg	72,00	6	37,50 (9)
6.	Sion	71,00	7	41,17 (8)
7.	Biel	70,16	15	50,00 (5)
8.	Chur	69,80	17	70,83 (1)
9.	Luzern	69,57	21	70,00 (2)
10.	Lausanne	68,00	18	52,94 (4)
11.	St. Gallen	67,13	10	27,77 (11)
12.	Bern	66,63	31	23,13 (12)
13.	Zürich	66,60	15	33,33 (10)
14.	Bellinzona	66,00	7	33,33 (10)
15.	Basel	65,00	9	33,33 (10)
16.	Genève	64,33	3	18,66 (13)



Frequenzprognose

Juni 1979



Hinweise für die Benützung der Prognose

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des Institute for Telecommunication Sciences, Boulder Colorado, auf einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage mehrere Monate im voraus erstellt.

2. Die Angaben sind wie folgt definiert:

   R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenrelativzahl

   MUF (Maximum Usable Frequency) Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

   FOT (Frequence Optimum de Travail) Günstige Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, der im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird

   LUF (Lowest Useful Frequency) Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 μV/m

   Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.

3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

   Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen